



## GLÜCKSHAUS – EIN LANDSKNECHTSWÜRFELSPIEL

Das Würfelspiel Glückshaus war schon in der Zeit der Errichtung des Rüsselsheimer Festen Hauses bekannt und erfreute sich in den nächsten Jahrhunderten gerade bei Landsknechten einer großen Beliebtheit.

*Der Spielplan ist in Felder mit den Nummern 2 bis 12 eingeteilt, die Felder können als Räume eines Hauses angeordnet sein. Jede Spielerin und jeder Spieler hat drei »Edelsteine« als Einsatz (die Landsknechte spielten um Münzen). Gespielt wird mit zwei Würfeln. Alle würfeln reihum, die Würfelaugen werden zusammengezählt:*

- \* Bei allen zusammengezählten Würfelaugen, außer der 2, 7 und 12, muss ein Edelstein auf das betreffende Feld gelegt werden, wenn es leer ist. Wenn auf dem Feld bereits ein Stein liegt, darf man sich den Stein nehmen. Würfelt man also eine 3, muss man einen Edelstein in das Feld 3 legen, wenn es leer ist. Liegt im Feld 3 schon ein Stein, darf man ihn nehmen. Man darf solange weiterwürfeln, bis man einen Stein ablegen muss, dann ist im Uhrzeigersinn der oder die Nächste dran.
- \* In der Mitte des Hauses – im Raum Nummer 7 – findet eine Hochzeit statt: Wer eine 7 würfelt, muss ein Geschenk mitbringen, also einen Edelstein in das Feld legen und der oder die Nächste kommt dran.
- \* Wer eine 2 würfelt, hat Schwein: er oder sie gewinnt alle auf dem Brett befindlichen Münzen, ausgenommen diejenigen auf Feld 7. Danach ist man noch einmal dran.
- \* Würfelt jemand die Zahl 12, so ist er oder sie König oder Königin und gewinnt alle Münzen, die sich auf dem Spielbrett befinden einschließlich derer, die sich auf dem Feld mit der 7 gesammelt haben. Danach ist man noch einmal dran.
- \* Besonders Spaßig ist es, wenn alle bei 7 laut »Hochzeit« rufen, bei der 2 laut grunzen wie ein Schwein und bei einer 12 den König oder die Königin mit einem lauten »Vivat« (»er/sie lebe hoch«) hochleben lassen.

*Das Spiel endet, wenn alle Spielerinnen und Spieler bis auf einen ihre Edelsteine verloren haben. Manchmal spielten die Landsknechte das Spiel aus Langeweile auch als Trinkspiel. Dann musste man, immer wenn eine 4 gewürfelt wurde, einen ganzen Becher Bier oder Wein austrinken.*